

Online-Workshop für Volontär:innen zum Thema Provenienzforschung

am Montag den 3. Juni 2024 über Webex

Moderation: Sprecher:innen des Arbeitskreises Volontariat Mitteldeutschland

- 10:00 Begrüßung
- 10:15 – 10:45 **Wem gehört es? Methoden und Herausforderungen der Provenienzforschung zu NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut – Stéphanie Baumewerd**
- 10:45 – 11:15 **Wo soll man da eigentlich anfangen? - Provenienzforschung zu Sammlungen aus kolonialen Kontexten – Jan Hüsgen und Sarah Fründt**
- 11:15 – 11:45 **Erbeutet, verlagert, zerstört? Der historische Kontext „Kriegsverluste“ – Maria Obenaus**
- 11:45 – 12:15 **Nur ein „Ostthema“? Kulturgutentziehungen in der SBZ und DDR – Mathias Deinert**
- 12:15 – 12:45 **Diskussion**

Mittagspause

- 13:45 – 14:30 **Die Datenbanken des Zentrums: Lost Art und Proveana – Tessa Hamann und Juliane Kraske**
- 14:30 – 15:20 **Das Förderprogramm des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste: Projektplanung und Fördermöglichkeiten – Cathleen Tasler, Sandra Leinert, Sabine Kramer, Anna Wickes-Neira**
- 15:20 – 15:30 **Das „Transdisziplinäre Promovierendennetzwerk Provenienzforschung“ im Arbeitskreis Provenienzforschung – Hannah Steinmetz, Sprecherin tpp**

Abschlussdiskussion